



Verminderung von Plastikabfall in der europäischen Pflanzenindustrie durch Nutzung von Mehrwegtrays

Hintergrund

- Geschätzter Gebrauch von Einmal-Trays pro Jahr mit eingeschränkten/keinen Recycling Systemen
 - 150 Mio. in Deutschland
 - 500-700 Mio. in Europa
- Vielfalt der Trays macht Automatisierung so gut wie unmöglich
- Einführung von CO2- und Plastikabfall Steuern in Vorbereitung, Taxonomieverordnung zu Lasten nicht nachhaltigem Wirtschaften
- Abhängigkeit von Materialpreissteigerungen sowie Produzenten und deren Preispolitik in Zeiten der Energiekrise
- Existierende Mehrweg-Trays haben sich am Markt bisher nicht durchgesetzt da händlergebundene Insellösungen
- Keine Strategie, um sich als Branche in Europa der Problematik gemeinsam zu stellen und Lösungen zu erarbeiten

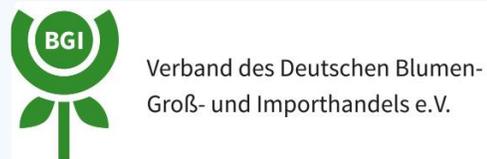
Initiative 2021

- DUH* (NGO) Symposium: "Alles außer grün – die Plastikproblematik im Pflanzenhandel" im Januar 2021
- Start Projekt Flowertray am 8. März 2021:
- Neutrales Projektmanagement durch die SIM **
- Teilnehmer: ca. 80 europäische Betriebe der Pflanzenproduktion, des Pflanzenhandels, des Endverkaufs in Fachmärkten und Retail sowie deren Lieferanten
- Umfrage bei ca. 350 Betrieben, um Wünsche, Notwendigkeiten und Rahmenbedingungen für eine europäische Standard Lösung zu erarbeiten
- Ergebnis: Festlegung der Rahmenbedingungen für eine Mehrweglösung in einem Fact and Decison-Sheet im Herbst 2021

* Deutsche Umwelthilfe

** Stiftung Initiative Mehrweg

Wir leben Nachhaltigkeit



Ziel einer europäischen Branchenlösung

Mehrweg-Tray

- Reduzierung der Vielfalt und Komplexität
- Wasserhaltend
- Beibehaltung von etablierten Branchenstandard der Logistik
- In automatisierten Prozessen einsetzbar
- Lange Lebensdauer, min.100 Umläufe/Tray
- Cradle to Cradle Gebrauch durch Recycling-Setup
- IP Schutz bei der Genossenschaft
- Paradigmenwechsel beim Poolkonzept, Kunden bestimmen den Ladungsträger



Ziel einer europäischen Branchenlösung

Erwartungen an das Poolmanagement

- Mindestens kostenneutral im Vergleich mit heutigen Einweglösungen
- Pragmatische und praxisbezogene Logistikprozesse
- Poolmanagement in generell und individuell möglich
- Reinigung auf Wunsch
- Vorteile für EPT Mitglieder



Ziel einer europäischen Branchenlösung

Ergebnisse

- Min. Ersparnis von 40.000t Plastikabfall/Jahr
vergleichbar mit 220.000t CO2 eq/Jahr
- Umsetzung der European Waste Directives
- Neue Möglichkeiten zur Automatisierung
- Langfristige Unabhängigkeit vom Rohstoffmarkt
- Kostenvorteil von 10% - 30%
- Deutliche Positionierung zur Nachhaltigkeit in der
Grünen Branche

Meilensteine 2023

- 01-02: Entscheidung zukünftiger Mietsysteme
- 02-04: Ausschreibung Pool Management
- 02-05: Finanzierungssetup Pool Aufbau
- 03-05: Praxistest mit EPT 400 in 2 Modellen
- 06: Entscheidung über den zukünftigen EPT Tray & das Pool Management
- 07: Vertragsabschluss mit Tray Produzenten & Pool Manager
- 08-12: Produktion der Trays & Aufbau Pool Management Organisation
- Ab 01/2024: Auslieferung Serienproduktion

Alle Entscheidungen werden in Arbeitsgruppen (EPT Mitglieder und -wenn nötig- externe Experten) vorbereitet.

Finale Entscheidungen werden durch die EPT-Genossenschaftsversammlung getroffen.

Thomas Fischer

Leiter Kreislaufwirtschaft Deutsche Umwelthilfe e.V.



Die DUH hat 2021 auf einem Symposium deutlich aufgezeigt, wie wichtig ökologische Lösungen im Gartenbau sind. Uns freut es daher sehr, wenn wir sehen, dass die EPT diesen für Klimaschutz und Abfallvermeidung notwendigen Weg geht und Mehrweg als europäische Branchenlösung umsetzt. Die Entscheidung der Branchenteilnehmer begrüßen wir sehr und können nur an alle Marktteilnehmer appellieren, diesen Weg mitzugehen.

Euro Plant Tray eG

info@europlanttray.com

www.europlanttray.com

[linkedin.com/company/europlanttray](https://www.linkedin.com/company/europlanttray)

